

Schleswig-
Holstein-Journal
Ausgabe 17,
April 2009

Männer spielen bekanntlich gerne mal mit dem Feuer. Kaum einer dürfte dabei eine größere Qual der Wahl haben als Volker Putz. Mehr als 4000 Alternativen zum Feuermachen hat der Hamburger Unternehmensberater in knapp zwei Jahrzehnten zu einer weltweit einmaligen Sammlung zusammen getragen.

„Wir gehen dann mal rauf“, sagt Volker Putz ganz bescheiden und ruhig. Mit „rauf“ meint der akkurat in Dunkelblau gekleidete Hanseat die beiden oberen Etagen seines Stadtpalais in Hamburg Winterhude. „Wenn der Arbeitstag auch noch so mies war – hier geht es mir immer wieder gut“, sagt Putz und öffnet mit einer imposanten Drehtür aus Panzerglas den Zugang zu einem „Spielzimmer“, von dem viele Männer träumen dürften. Von vor Christi Geburt bis Ende der 60er Jahre stammen die 4000 hier aufbewahrten wertvollen Stücke und Kunstwerke, deren Mechanik eine Flamme hervorbringen kann. Gehütet werden sie in speziell angefertigten Schränken aus Edelholz und etlichen, zum Teil hängenden Glasvitrinen, auf denen trotz intensiver Halogen-Inszenierung nicht das kleinste Staubkörnchen zu finden ist. Das Tageslicht und mit ihm der in diesem Stadtteil an sich so

Story



Volker Putz in seinem weltweit einmaligen Privatmuseum. Neben ihm eine Fürstenberg'sche Zündmaschine von 1780.



gefragte Blick aufs Wasser wird durch Faltrillos verbannt. Damit die Farbkeit und der Glanz der feinsten Kostbarkeiten nicht leiden.

Diese faszinieren den Betrachter durch raffinierte Techniken, glänzende Oberflächen in warmen Goldtönen, Edelstein-Verzierungen, aufwendige Emaillearbeiten und edle Formen, die wunderbar in der Hand liegen: „Das verführt doch einfach zum Rühren und Ausprobieren. Viele Feuerzeuge sind purer Sinnlichkeit – und sie sind der schönste Schmuck eines Mannes“, schwärmt Putz und streicht behutsam über ein 1925 in Deutschland gefertigtes, emailliertes Feuerzeug, das eine unbekleidete Dame ziert. Aber auch für Tiere, Blumen, Edelsteine und viele weitere Modelle auf seinen Feuerzeugen kann sich Volker Putz bis ins kleinste Detail begeistern. Da hinter fast jedem zudem eine spannende Geschichte

Faszination Feuer

